



WIE WERDEN VERBORGENE TALENTE ENTDECKT?

Seit zehn Jahren engagiert sich die Andrea Kuhl-Stiftung (AKS), um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich in ihre „Zonen des Selbstseins“ einzufühlen und bisher verborgene Talente und Begabungen zu entdecken. Ziel der Stiftungsarbeit ist die Förderung der Selbstfindung von Kindern und Jugendlichen, sowie der für sie verantwortlichen Erwachsenen.

Fehlende Zeit, Druck sozialer Medien und unpersonliche Freizeitangebote verhindern vielfach, dass Eltern und Lehrer den Selbstäußerungen der Kinder auf ausreichend feinfühlig und persönliche Art und Weise begegnen, meint der Psychologe Prof. Dr. Julius Kuhl, Mitbegründer der AKS. „In Zukunft

möchten wir uns deshalb noch stärker in die Begabungsförderung einbringen und Kinder, Eltern und Pädagogen dabei unterstützen, die Selbstkompetenz zu entwickeln, die für die Entdeckung und Entwicklung von Begabungen wichtig ist.“

WARUM IST DIE AUTHENTISCHE SELBSTENTWICKLUNG SO WICHTIG?

Ob Kinder oder Jugendliche ein verborgenes Talent entdecken, die richtige Lieblingsbe-

schäftigung finden oder einfach nur ein Gespür für die eigene Wesensart entwickeln – Jede Berührung mit dem „wahren Selbst“ könne enorme Energien freisetzen, die auf alle Lebensbereiche ausstrahlen, erklärt der Psychologe Heiko Frankenberg. „Leider belächeln Erwachsene manchmal die Zukunftswünsche von Kindern und Jugendlichen. Aber Wünsche geben auch Hinweise auf die eigene Wesensart. Wenn also Erwachsene lernen, sensibel für solche Zeichen zu sein, haben sie viele Möglichkeiten, jungen Menschen zu helfen, ihre Träume in motivierende Wachstumskräfte zu verwandeln.“

WAS MACHT DIE AKS KONKRET?

Neben der Unterstützung und Förderung von Beratungsprojekten (z.B. „GenerationenWerkstatt“ der Ursachenstiftung), werden bestehende Angebote evaluiert und zertifiziert. Das Portfolio umfasst Coachingangebote für Pädagogen, Lehrer und ehrenamtliche Helfer (z.B. Kooperation mit der katholischen FABI), Orientierungs- und Entscheidungshilfen zur Berufsorientierung (z.B. zum Thema Motivation) sowie Förderung von allgemein verständlichen Publikationen zum Thema selbstbestimmte und authentische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Alle zwei Jahre wird zudem ein herausragendes Projekt mit dem AKS-Wissenschaftspreis geehrt. **W**

Autor: Yörn Kreib

WISSEN KOMPAKT

ANDREA KUHL
(*27.12.1960 +15.02.2006)
Die Andrea Kuhl-Stiftung wurde gegründet, um ihr Anliegen zu würdigen, das sie kurz vor ihrem frühen Tod so formulierte: „Wenn ich wieder gesund würde, möchte ich Kindern helfen, schon früh zu erkennen, wer sie sind und was sie können und sich 'sich selbst' nicht ausreden zu lassen.“

Andrea Kuhl Stiftung

Andrea Kuhl-Stiftung
Böttcherstr.10
49124 Georgsmarienhütte

info@andreakuhl-stiftung.de
www.andreakuhl-stiftung.de/



◀ Verleihung des AKS Wissenschaftspreises 2018